

Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. (DZNE)

Website: www.dzne.de

Adresse: Venusberg-Campus 1/99, 53127 Bonn

Auftragsgegenstand: Support

Ansprechpartner:

Daniel Bayer
Redaktionsteam Online
daniel.bayer@dzne.de
+49 228 43302-261

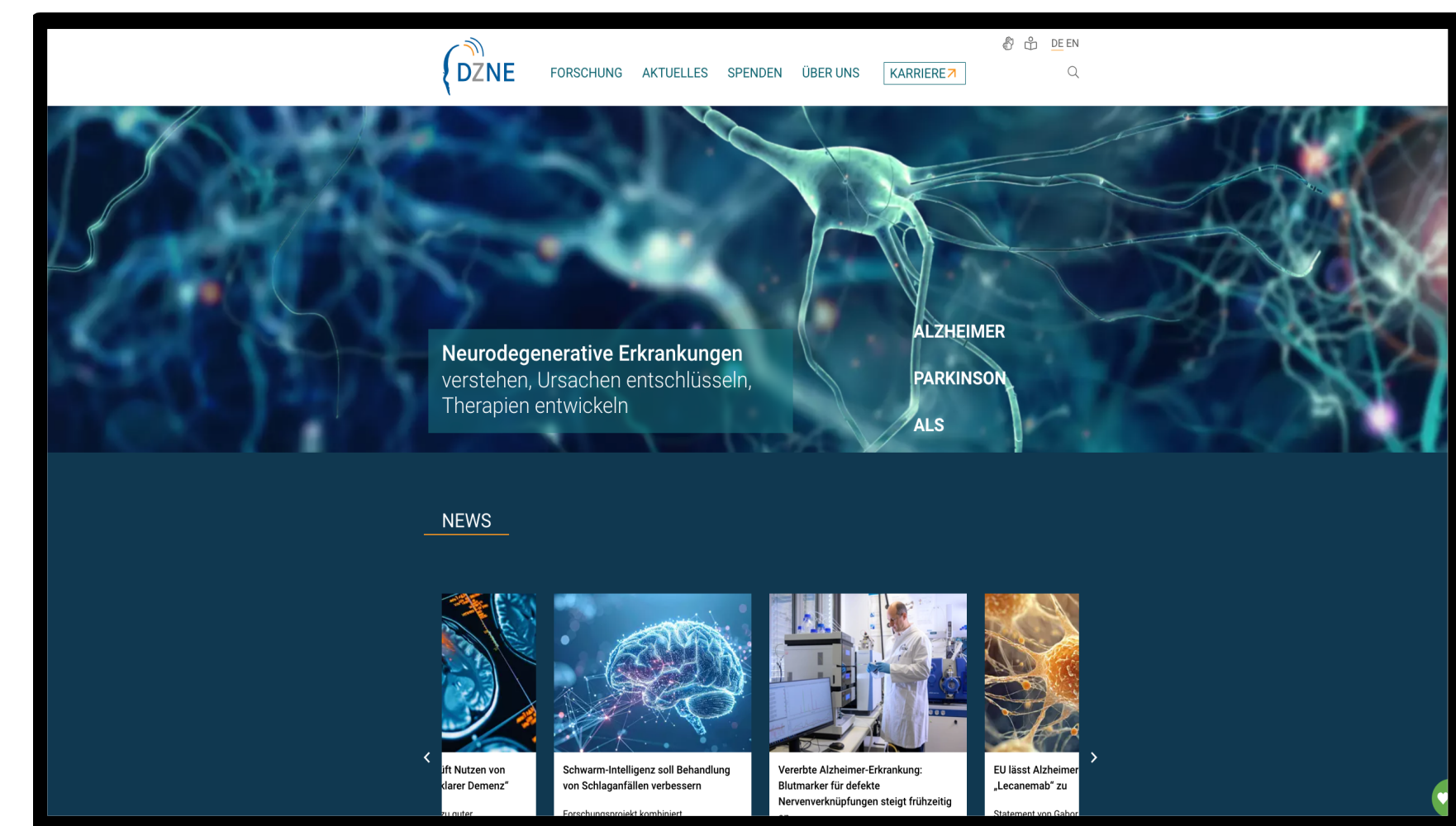
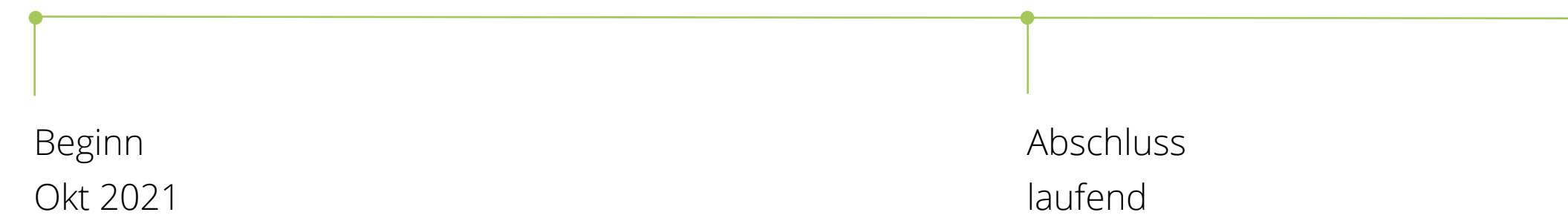
Auftragswert (netto): 250.000€

DZNE – Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen

Seit 2021 betreuen wir das **Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE)** in allen Fragen rund um die Weiterentwicklung und Pflege der TYPO3-Website. Als außeruniversitäre Forschungseinrichtung mit Sitz in Bonn und Teil der Helmholtz-Gemeinschaft zählt das DZNE zu den wichtigsten Adressen im Bereich der Alzheimer-, Parkinson- und Demenzforschung.

Kontinuierliche Weiterentwicklung und TYPO3-Upgrades

Unser Einstieg begann mit einem TYPO3-Upgrade von Version 9 auf 11. Inzwischen begleiten wir auch das zweite große Upgrade auf TYPO3 v13. Auch gestalterisch wurden Impulse gesetzt, etwa durch ein **neues Startseiten-Layout**, das sowohl modern als auch voll responsive ist. Damit Inhalte jederzeit aktuell und korrekt kommuniziert werden können, begleiten wir das Redaktionsteam des DZNE mit **regelmäßigen TYPO3-Schulungen**. Die praxisnahen Sessions sind auf den Redaktionsalltag zugeschnitten und helfen dabei, Inhalte effizient zu erstellen und zu veröffentlichen.



Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. (DZNE)

Ansprechpartner:

Daniel Bayer
Redaktionsteam Online
daniel.bayer@dzne.de
+49 228 43302-261

Integration der DZNE-Mediendatenbank

Ein besonderes Highlight der Zusammenarbeit war die **Integration der easydb-Mediendatenbank** mittels API in die Hauptwebsite des DZNE. Ziel war es, der Presse und Öffentlichkeit hochwertigen, frei nutzbaren Bildcontent bereitzustellen – ähnlich wie bei Plattformen wie Unsplash. Die Umsetzung erfolgte über eine eigens entwickelte TYPO3-Extension, die sowohl im **Frontend** als auch im **Backend** für einen reibungslosen Zugriff sorgt. Eine durchdachte Schlagwort-Logik ermöglicht die Filterung und gezielte Suche nach DZNE-Bildmaterial: <https://www.dzne.de/easydb>

Interaktive SVGs zur Visualisierung wissenschaftlicher Strukturen

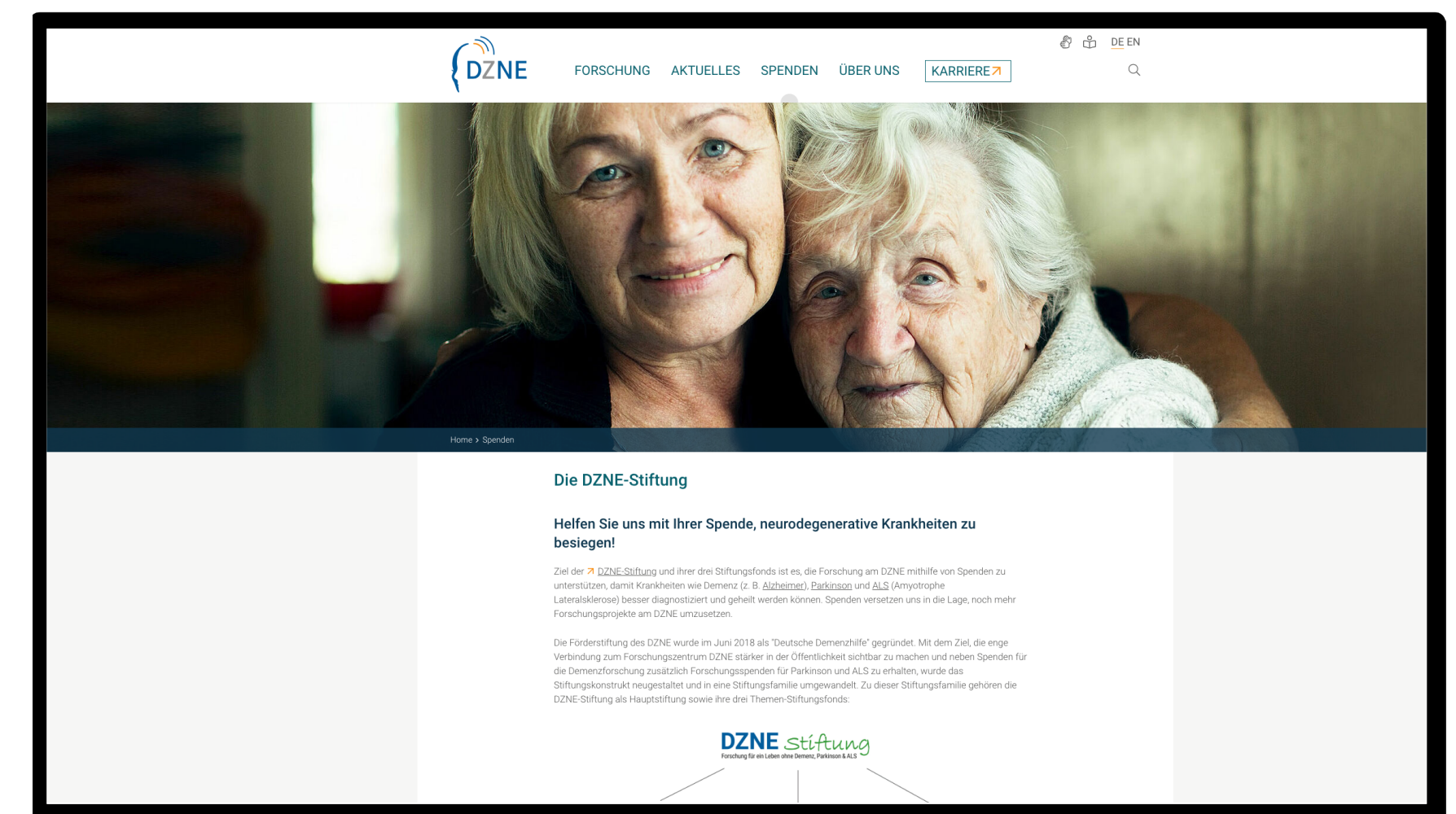
Wissenschaft verständlich und visuell ansprechend aufzubereiten, gehört zu den Stärken des DZNE. In diesem Kontext haben wir u. a. die Umsetzung interaktiver **SVG-Grafiken** realisiert, wie z. B. zur Darstellung der Forschungsbereiche auf der Website. Nutzer können sich so einfach durch verschiedene Fachgebiete klicken und erhalten direkte Informationen zu Forschungsschwerpunkten.

Beispiel: <https://www.dzne.de/forschung/forschungsbereiche>

Auftragswert (netto): 250.000€

Beginn
Okt 2021

Abschluss
laufend



Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. (DZNE)

Ansprechpartner:

Daniel Bayer
Redaktionsteam Online
daniel.bayer@dzne.de
+49 228 43302-261

Auftragswert (netto): 250.000€

Einsatz von in2code-Produkten

Um redaktionelle Prozesse effizient und sicher zu gestalten, kommt der **TYPO3 Content Publisher** zum Einsatz. Damit können freigegebene Inhalte aus dem Redaktionssystem kontrolliert auf das Livesystem übertragen werden – eine Lösung, die besonders gut zu den hohen Qualitäts- und Sicherheitsansprüchen einer Forschungseinrichtung passt.

Ebenfalls im Einsatz ist der **LUXletter**, unsere moderne Newsletter-Erweiterung für TYPO3. Sie wird insbesondere für den Versand aktueller Presseinformationen und Forschungsergebnisse verwendet und bietet dabei umfassende Tracking-Funktionen und ein übersichtliches Dashboard.

Für Krisenszenarien wurde zudem eine **Notfallwebsite** eingerichtet, die unabhängig vom CMS lauffähig ist und bei Ausfällen eine minimal funktionsfähige Online-Präsenz sicherstellt.

Weitere Projekte: Stiftung und WebApp

Neben der Hauptseite betreuen wir aktuell auch **dzne-stiftung.de** – hier erfolgt derzeit ein umfassendes **Facelift**. Parallel entwickeln wir eine **WebApp zur Adressverwaltung**, mit

der sich die Kontakte der Stiftung zentral, datenschutzkonform und effizient verwalten lassen – ein weiterer Schritt in Richtung digitale Souveränität und Prozessoptimierung.

